

Aktuelle Zusatzinformation

Degressive Abschreibung



Im Gegensatz zur linearen Abschreibung, bei der die Abschreibungsbeträge über die gesamte Nutzungsdauer des Anlagegutes gleichbleiben, sind die Abschreibungsbeträge bei der degressiven Variante zu Beginn der Anschaffung oder Herstellung verhältnismäßig hoch (was den Unternehmen **Steuervorteile** bringt und somit einen **Investitionsanreiz** schaffen soll) und sinken kontinuierlich.

Die Möglichkeit einer degressiven Abschreibung von beweglichen Wirtschaftsgütern des Anlagevermögens war in den letzten Jahren unter den folgenden Voraussetzungen möglich:

Zeitpunkt der Anschaffung/Herstellung	max. zulässiger AfA-Satz	in Prozent
01.01.2020 – 31.12.2022	2,5-Fache des linearen AfA-Satzes	25 %
01.04.2024 – 31.12.2024	2-Fache des linearen AfA-Satzes	20 %
01.07.2025 – 31.12.2027	3-Fache des linearen AfA-Satzes	30 %

Formeln

Im Anschaffungs-/Herstellungsjahr*:

Abschreibungsbetrag = Abschreibungssatz (in %) x Anschaffungswert

In den folgenden Nutzungsjahren:

Abschreibungsbetrag = Abschreibungssatz (in %) x Restbuchwert des Vorjahres

*zur Vereinfachung ohne zeitanteilige Abschreibung

Beispielrechnung:

Kauf einer Maschine (am Jahresanfang)

Anschaffungskosten (netto): 10.000,00 €

Nutzungsdauer (lt. AfA-Tabelle): 8 Jahre

Abschreibungssatz: 25 %

Jahr	Buchwert am Jahresanfang	Abschreibungsbetrag	(Rest-)Buchwert am Jahresende
1	10.000,00 €	2.500,00 €	7.500,00 €
2	7.500,00 €	1.875,00 €	5.625,00 €
3	5.625,00 €	1.406,25 €	4.218,75 €
4	4.218,75 €	1.054,69 €	3.164,06 €
5	3.164,06 €	791,02 €	2.373,04 €
6	2.373,04 €	593,26 €	1.779,78 €
7	1.779,78 €	444,95 €	1.334,83 €
8	1.334,83 €	333,71 €	1.001,12 €

Im Jahr 5 ggf. Wechsel zur linearen Abschreibung

Bei linearer Abschreibung würde sich ein jährlich gleichbleibender Abschreibungsbetrag ergeben (Abschreibungsbetrag = Anschaffungskosten durch Nutzungsjahre bzw. Restbuchwert durch Restnutzungsdauer). Ein Übergang von degressiver zu linearer Abschreibung ist im 5. Jahr sinnvoll, weil dann der lineare Abschreibungsbetrag der Restabschreibung höher ist als die degressive Abschreibung.